

FDP-Seevetal - Programmentwurf 2026

1 Inhalt

Ausgangslage: Die Welt verändert sich.....	- 2 -
(I) Perspektiven für Seevetal	- 2 -
1.1 Bürgernahe Verwaltung	- 2 -
1.2 Lebenswertes Seevetal.....	- 2 -
1.3 Finanzen der Gemeinde	- 3 -
(II) Perspektiven für Seevetals Bürger	- 3 -
2.1 Leben und Lebensdauer	- 3 -
2.2 Körperliche Gesundheit.....	- 4 -
2.3 Körperliche Integrität	- 4 -
2.4 Zugehörigkeit.....	- 4 -
2.5 Spielen , Lernen, Leben	- 5 -
2.6 Kontrolle über die Umgebung	- 5 -
(III) Einbindung der Landwirtschaft zur Aufwertung von Ausgleichsflächen	- 6 -
(IV) Reformierung der politischen Strukturen.....	- 7 -
4.1 (V) Stärkung der Ortsräte und lokale Politik	- 7 -
4.2 (IV) Stärkung der politischen Gremien und Ausschüsse:	- 7 -

Ausgangslage: Die Welt verändert sich.

Die Entwicklung geht weltweit zu einer multipolaren Weltordnung: Asien und Afrika entwickeln sich und werden zu neuen Treibern der weltweiten Wirtschaft. Das bedeutet, dass wir uns in Deutschland umstellen müssen – und das gilt auch für die Gemeindeebene.

Wir haben einen großen Anteil von Menschen, die jetzt beginnen, ihren wohlverdienten Ruhestand zu genießen.

Wenn wir ehrlich sein wollen, müssen wir uns zwei Perspektiven stellen:

(1) den Wohlstand erhalten und wenig verändern und gleichzeitig

(2) den nächsten Generationen ein lebenswerteres Umfeld aufzubauen.

Unser Weltbild setzt auf die Eigenständigkeit des Einzelnen, Bevormundung lehnen wir ab.

Was muss getan werden, um den verschiedenen Generationen in der Gemeinde Seevetal ein lebenswertes Zuhause zu bieten?

Wie können wir die Interessen von Menschen im Ruhestand und von jungen Menschen, die die Welt erobern wollen, sinnvoll verbinden, ohne einen Generationenkonflikt in der Gemeinde zu entfachen?

Was können wir im Gemeinderat und im Kreistag beeinflussen, um die Lebensqualität der Bürger Seevetals zu verbessern?

Wir wenden uns immer gegen Bevormundung und Besserwisserei.

Wir sind felsenfest der Meinung, dass jeder seines Glückes Schmied ist.

Wenn Menschen jedoch Hilfe benötigen, weil ihnen bei ihren Plänen das Schicksal in die Quere gekommen ist, dann muss Hilfe möglich sein. Diese Hilfestellung muss auch auf Gemeindeebene organisiert werden.

Plakative Forderungen, die den Verkauf von Tafelsilber zur Folge haben, sind ebenso wenig Grundlage für seriöse Politik wie das selektive Ausgrenzen von Nachbarn in Seevetal.

(I) Perspektiven für Seevetal

1.1 Bürgernahe Verwaltung

Die Gemeinde ist für die Sicherung und Gestaltung des Lebensumfelds der Seevetaler Bürger zuständig. Die Prozesse in der Gemeinde müssen digitalisiert werden. Hierfür wird ein entsprechendes Konzept erstellt: Projektname für ein fittes Seevetal:

SeefA! -> „Seevetal findet alles“.

Dabei wird auf bereits in Betrieb genommene Systeme in anderen Städten und Gemeinden referenziert.

1.2 Lebenswertes Seevetal

Es wird ein Konzept entwickelt, das die verschiedenen Anforderungen und Herausforderungen Seevetals vereint: Wirtschaft, Wohnen und Umwelt.

Wir haben einen Entwurf vorbereitet, den wir in der nächsten Wahlperiode einbringen werden. Der Entwurf bildet die Grundlagen für ein solches Konzept ab und soll alle Ratsmitglieder Anregen eigene Vorschläge einzubringen, nur ein ganzheitliches Konzept macht verbessert die Lebensqualität in Seevetal.

1.3 Finanzen der Gemeinde

Der Seevetaler Haushalt ist belastet. Um die Finanzen abzusichern, wird eine gleichmäßige Einnahmestruktur benötigt. Daher sollen die Einnahmen aus Wirtschaft und Einkommensteuer möglichst gleichmäßig aufgeteilt sein.

1. Perspektivisch ist die **Ansiedlung kleiner und mittelständischer Unternehmen**, die auch **Arbeitsplätze schaffen**, wichtig.
2. Die Wohngebiete sollen eine Mischung aus **Eigentums- und Mietwohnungen** aufweisen und den Bürgerinnen und Bürgern Seevetals eine **größtmögliche Wahlfreiheit** bieten.

(II) Perspektiven für Seevetals Bürger

Wir setzen uns für ein menschenwürdiges Leben für alle ein. Unser Ziel ist es, dass jede Person die Möglichkeit hat, ein Leben in normaler Länge zu führen, gesund zu leben und über ausreichende Ernährung sowie angemessenen Wohnraum zu verfügen. Wir garantieren körperliche Unversehrtheit, Bewegungsfreiheit und ein Leben ohne Gewalt. Bildung, freies Denken und die Entfaltung der eigenen Fähigkeiten stehen im Zentrum unserer Politik, ebenso wie die Förderung emotionaler Bindungen, familiärer Beziehungen und sozialer Verantwortung.

Wir stärken die praktische Vernunft und Selbstbestimmung, damit Menschen ihr Leben reflektiert planen und nach ihren Vorstellungen vom Guten gestalten können. Wir fördern gesellschaftliche Teilhabe, Solidarität und den respektvollen Umgang miteinander und treten für gleiche Würde aller ein. Der Schutz von Tieren, Pflanzen und der Natur ist für uns eine zentrale Verpflichtung. Wir schaffen Räume für Spiel, Erholung und kulturelle Entfaltung und sichern allen Menschen Kontrolle über ihre Lebensumgebung durch demokratische Mitbestimmung, faire Arbeit und den Zugang zu Eigentum.

2.1 Leben und Lebensdauer

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, ein Leben von normaler Länge in Würde und Selbstständigkeit zu führen. Angesichts einer älter werdenden Bevölkerung gestalten wir unsere Gemeinde altersgerecht und lebenswert. Dazu gehören barrierefreie öffentliche Räume, sichere Wege sowie eine Infrastruktur, die Mobilität auch bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit gewährleistet.

Wir entwickeln tragfähige Strategien, um das Älterwerden mit einer wohnortnahen Versorgung zu verbinden, insbesondere durch gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten, unterstützende Dienstleistungen und neue Mobilitätsangebote. Darüber hinaus berücksichtigen wir die Freizeitbedürfnisse älterer Menschen, indem wir niedrigschwellige, barrierefreie Kultur-, Sport- und Begegnungsangebote schaffen. Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der Menschen auch im hohen Alter aktiv, eingebunden und selbstbestimmt leben können.

2.2 Körperliche Gesundheit

Wir stehen für eine Gemeinde, in der alle Menschen unabhängig vom Alter Zugang zu guter gesundheitlicher Versorgung, angemessener Ernährung und geeignetem Wohnraum haben. Da sowohl die Bevölkerung als auch die Ärzteschaft älter werden, ist es unser Ziel, die Gemeinde als attraktiven Standort für Ärztinnen und Ärzte zu stärken. Wir fördern moderne Praxisstrukturen, gute Arbeitsbedingungen und eine enge Vernetzung zwischen medizinischer Versorgung, Pflege und sozialen Diensten.

Um die medizinische Versorgung dauerhaft zu sichern, entwickeln wir gezielte Strategien zur Verbindung von Bürgerinnen und Bürgern mit ärztlichen Angeboten, etwa durch wohnortnahe Versorgung, innovative Versorgungsmodelle und verbesserte Mobilitäts- und Digitalangebote. Gleichzeitig setzen wir uns für eine zukunftsorientierte Baupolitik ein, die attraktives, bezahlbares sowie alters- und behindertengerechtes Wohnen ermöglicht. Barrierefreiheit, flexible Grundrisse und generationengerechtes Bauen sind für uns zentrale Bausteine einer gesunden Gemeinde.

2.3 Körperliche Integrität

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen in Seevetal sich frei bewegen und gewaltfrei leben können. Die Würde des Menschen ist für uns unantastbar, und wir verpflichten uns, diese in allen Bereichen des Lebens zu achten und zu schützen. Menschenrechte bilden für uns die Grundlage für ein friedliches, gerechtes und sicheres Zusammenleben.

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem sich jede Person wohlfühlt. Wir fördern lebendige Nachbarschaften, in denen Miteinander, Teilhabe und gegenseitige Rücksichtnahme gelebt werden. Durch sichere öffentliche Räume, barrierefreie Wege und Angebote zur sozialen Vernetzung schaffen wir ein Umfeld, in dem Gemeinschaft, Sicherheit und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich sind.

2.4 Zugehörigkeit

Wir fördern eine Gemeinde, in der alle Menschen ihre Sinne, Kreativität und Vorstellungskraft entfalten können und Zugang zu Bildung und Unterricht haben. Kultur ist vielfältig, und jeder erlebt sie auf seine eigene Weise. Ein respektvoller Umgang miteinander und ein offenes kulturelles Miteinander sind für uns zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe. Herkunft oder Hintergrund dürfen dabei keine Rolle spielen – entscheidend sind gegenseitiger Respekt und Wertschätzung.

Kulturelle Angebote stärken das Zusammenleben und fördern soziale Interaktionen. Wir wollen systematisch prüfen, welche Angebote benötigt und nachgefragt werden, bestehende Strukturen hinterfragen und gegebenenfalls anpassen. Ziel ist eine offene Diskussion über die Vielfalt und Notwendigkeit kultureller Angebote, die allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich einzubringen, kreativ tätig zu sein und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

2.5 Spielen , Lernen, Leben

Wir gestalten Seevetal als familienfreundliche Gemeinde, in der Lachen, Spielen und Erholung ebenso selbstverständlich sind wie die Förderung von Kreativität, Sport und kultureller Vielfalt. Kindern und Jugendlichen bieten wir moderne Freizeit- und Bildungsangebote, die ihre Interessen fördern, neue Fähigkeiten entwickeln und aktive Teilhabe ermöglichen.

Sport und Kultur sind dabei zentrale Instrumente, um junge Menschen an Verantwortung heranzuführen, Teamgeist zu stärken und soziale Bindungen zu schaffen. Durch diese Einbindung werden Fähigkeiten zur Motivation, Zusammenarbeit und Führung gefördert – die Grundlage für die Fach- und Führungskräfte von morgen.

Wir legen großen Wert auf menschliche Kontakte, echte Gemeinschaftserlebnisse und die praktische Reflexion der eigenen Lebensplanung. Menschen sollen befähigt werden, das Gute zu erkennen, ihr Leben bewusst zu gestalten und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. So sichern wir eine starke, solidarische und zukunftsfähige Gemeinschaft.

2.6 Kontrolle über die Umgebung

Wir setzen uns für eine Gemeinde ein, in der alle Menschen Kontrolle über ihre Lebensumgebung haben, politische Teilhabe möglich ist und Arbeit sowie angemessener Besitz gesichert sind. Die Demokratie mit ihrer Meinungsvielfalt ist für uns unverzichtbar – Entscheidungen sollen allen Menschen zugutekommen, nicht nur wenigen, und neue Ideen sollen Gehör finden.

Wir gestalten Wohnen und Arbeiten im Einklang mit der Natur: Wohngebiete sollen naturnah, bezahlbar und lebenswert sein, Hochhaussiedlungen lehnen wir ab, das Abschaffen bestimmter Wohnformen ebenfalls. Die Ausweisung neuer Wohngebiete erfolgt verantwortungsvoll, um ausreichend Wohnraum zu schaffen, ohne die Umwelt zu gefährden.

Natur- und Artenschutz haben für uns höchste Priorität: Wir fördern nachhaltiges Leben, den Schutz von Tieren, Pflanzen und der Landschaft und achten darauf, dass Eingriffe nur sinnvoll und notwendig erfolgen.

Gleichzeitig entwickeln wir die Wirtschaft vor Ort: Vorrang hat der Erhalt und Ausbau kleiner und mittelständischer Betriebe, um Arbeitsplätze zu sichern. Die Ansiedlung großflächiger Betriebe wird kritisch geprüft, da sie meist wenig Arbeitsplätze schaffen, dafür aber viel Raum beanspruchen. Unser Ziel ist eine lebenswerte, ökologisch verantwortliche und wirtschaftlich stabile Gemeinde für alle.

(III) Einbindung der Landwirtschaft zur Aufwertung von Ausgleichsflächen

Unser Ziel ist es, Natur, Landschaft und Landwirtschaft in Einklang zu bringen. Ausgleichsflächen sollen nicht nur die ökologischen Funktionen wiederherstellen, sondern auch landwirtschaftliche Perspektiven stärken.

Förderung extensiver Landwirtschaft auf Ausgleichsflächen Wir setzen uns dafür ein, dass Ausgleichsflächen landwirtschaftlich genutzt werden können, sofern dies dem Naturschutz dient. Extensiv bewirtschaftete Flächen mit reduziertem Düngemiteleinsatz, naturschutzorientierter Bewirtschaftung oder Umwandlung in Dauergrünland werden gefördert. Intensive Nutzung, die den Ausgleichszweck gefährdet, lehnen wir ab.

Ökologische Aufwertung durch Pflanzungen Wir unterstützen die Anlage von Hecken, Feldgehölzen, Baumreihen, Streuobstwiesen, Aufforstungen und bepflanzten Gewässerrandstreifen auf Ausgleichsflächen. Diese Maßnahmen stärken die Biodiversität, verbessern das Landschaftsbild und sichern langfristig die natürlichen Funktionen der Fläche.

Agrarstrukturelle Integration Bei der Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen achten wir darauf, dass landwirtschaftliche Produktion und Arbeitsbedingungen nicht übermäßig beeinträchtigt werden. Ausgleichsflächen sollen so gestaltet werden, dass sie ökologisch sinnvoll sind und gleichzeitig agrarstrukturelle Belange berücksichtigen.

Nachhaltige Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz Wir wollen Landwirtinnen und Landwirte aktiv in die Planung und Pflege von Ausgleichsflächen einbinden. Durch Beratung, Unterstützung bei der Pflege und finanzielle Anreize fördern wir eine nachhaltige Zusammenarbeit, die den ökologischen und wirtschaftlichen Nutzen gleichermaßen sichert.

Mit diesem Ansatz verbinden wir ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Praxis, fördern die Artenvielfalt und gestalten unsere Landschaften zukunftsfähig und lebenswert.

(IV) Reformierung der politischen Strukturen

4.1 (V) Stärkung der Ortsräte und lokale Politik

Wir setzen auf eine gezielte, ortsteilbezogene Politik, denn Seevetal ist eine weitläufige Gemeinde. Eine rein globale Betrachtung reicht nicht mehr aus, um die Bedürfnisse aller Ortsteile angemessen zu berücksichtigen. Deshalb wollen wir die Ortsräte stärken und ihre Arbeit direkt in die politische Planung einbinden.

Zu diesem Zweck wird auf Gemeindeebene der neue Ausschuss „**Lokalpolitik**“ eingerichtet. Mitglieder sind je ein Vertreter jeder im Gemeinderat vertretenen Partei sowie ein zusätzlicher Vertreter. Werden parteilose Personen gewählt, bilden diese eine Gruppe und entsenden einen Vertreter; bei Einzelpersonen erfolgt kein zusätzlicher Vertreter. Fraktions- und Gruppenstrukturen bleiben bewusst außen vor, um die Sachlichkeit zu wahren.

Die Ortsbürgermeister:innen werden automatisch als beratende Mitglieder in den Ausschuss berufen. Stimmen die Ortsräte in ihren Anliegen nicht mit den Fachausschüssen überein, verweist der Ausschuss den Antrag an den Verwaltungsausschuss, sodass eine sachliche und fachliche Abstimmung gewährleistet ist. Die Anträge gelangen auf diesem Weg anschließend in den Gemeinderat.

Die Sitzungen des Ausschusses finden stets spätestens 14 Tage nach der letzten Sitzung der Ortsräte statt. Mit dieser Reform stellen wir sicher, dass die Anliegen der einzelnen Gemeindeteile zeitnah, sachkundig und effizient in die Entscheidungen des Gemeinderates einfließen und so die lokale Politik in Seevetal spürbar gestärkt wird.

4.2 (IV) Stärkung der politischen Gremien und Ausschüsse:

Wir setzen uns dafür ein, die Schlagkraft und Effizienz der politischen Gremien in Seevetal zu erhöhen, um unsere Vorhaben zügig und kompetent umzusetzen. Dazu streben wir eine Satzungsänderung im Gemeinderat an, die folgende Punkte umfasst:

Der Verwaltungsausschuss bleibt bestehen, wird jedoch durch die Kooption aller Ausschussvorsitzenden als nicht stimmberechtigte Mitglieder gestärkt, um die notwendige Fachkompetenz sicherzustellen.

Zudem wird ein neuer, eigenständiger Haushaltsausschuss eingerichtet, der entscheidungsbefugt ist. Damit werden Kompetenzen, die bisher beim Verwaltungsausschuss lagen, zentralisiert, sodass finanzielle Entscheidungen künftig direkt vom Haushaltsausschuss getroffen werden. Die vom Ausschuss gefassten Beschlüsse werden anschließend im Rat der Gemeinde bestätigt. Alle Finanzfragen werden zunächst im Haushaltsausschuss behandelt und bei Bedarf zur weiteren Beratung an die anderen Ausschüsse zurückverwiesen, die den Haushaltsausschuss unterstützend begleiten. Für die Besetzung werden je ein Mitglied pro im Gemeinderat vertretene Partei sowie ein zusätzlicher Vertreter berufen. Auf der konstituierenden Sitzung wählt der Ausschuss seinen Vorsitzenden selbst; die erste Sitzung wird vom ältesten Mitglied eröffnet und dient ausschließlich dieser Wahl.

Darüber hinaus werden die Ausschüsse neu zugeschnitten, um Spezialisierung und Effizienz zu fördern:

- **Menschen:** Familie, Schule, Jugend, Senioren
- **Entwicklung:** Planung, Umwelt, Bauen
- **Verkehr:** Straßenbau, Verkehrsplanung, ÖPNV
- **Lebensqualität:** Tourismus, Kultur, Sport, Feuerwehr
- **Wirtschaft + Digitales**
- **Lokalpolitik**

Die Ausschüsse für Lebensqualität sowie Wirtschaft und Digitales werden mit der kleinstmöglichen Größe besetzt, um schnelle Entscheidungen und eine effektive Arbeitsweise zu gewährleisten. Mit dieser Reform stärken wir die Fachkompetenz, beschleunigen Entscheidungsprozesse und sichern eine gezielte Umsetzung unserer politischen Ziele.

KURZWAHLPROGRAMM FDP-Seevetal

Das Wahlprogramm der FDP Seevetal zur Kommunalwahl 2026.

Mit diesem Programm streben wir eine Steigerung der Lebensqualität, die Vereinbarkeit von Natur und Wirtschaft sowie eine bürgernahe, effiziente und transparente Politik an.

Bürgernahe Verwaltung

- Digitalisierung der Verwaltungsprozesse unter dem Projekt „SeefA!“ („Seevetal findet alles“).
- Effiziente und transparente Services für alle Bürgerinnen und Bürger.

Lebenswertes Seevetal

- Ganzheitliches Konzept für Wirtschaft, Wohnen und Umwelt.
- Mischung aus Eigentums- und Mietwohnungen für maximale Wahlfreiheit.
- Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Lebensqualität für alle Bürger

- Altersgerechte Infrastruktur, barrierefreie öffentliche Räume.
- Zugang zu medizinischer Versorgung und altersgerechtem Wohnen.
- Gewaltfreie, sichere und inklusive Gemeinde.
- Vielfältige kulturelle, sportliche und soziale Angebote für alle Altersgruppen.
- Förderung von Bildung, Kreativität und gesellschaftlicher Teilhabe.

Natur und Landwirtschaft

- Einbindung der Landwirtschaft zur ökologischen Aufwertung von Ausgleichsflächen.
- Förderung extensiver, naturschutzorientierter Bewirtschaftung und Pflanzmaßnahmen.
- Agrarstrukturelle Integration und nachhaltige Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz.

Stärkung der politischen Strukturen

- Ortsräte werden gestärkt, neue Ausschüsse für Lokalpolitik und spezialisierte Fachthemen.
- Effiziente und fachkompetente politische Entscheidungsprozesse.
- Neuer Haushaltsausschuss für direkte finanzielle Entscheidungen.
- Reformierte Ausschüsse: Menschen, Entwicklung, Verkehr, Lebensqualität, Wirtschaft & Digitales, Lokalpolitik.